

MASTERTOP P 617

2K-EP-Universal-Grundierung, lösemittelfrei (total solid), auch für erdberührte Flächen

Materialbeschreibung

MASTERTOP P 617 ist eine lösemittelfreie (total solid), niedrigviskose 2K-Grundierung auf Epoxid-Flüssigharzbasis.

Anwendungsbereiche

MASTERTOP P 617 wird eingesetzt als porenverschließende und kapillarabdichtende Grundierung auf mineralischen Untergründen wie z. B. Beton und Zementestrich in Innen- und Außenbereichen. Es eignet sich ferner hervorragend als Bindemittel zur Herstellung von Kratzspachtelungen im Füllgradbereich 1 : 0,5 bis 1 : 2 und erfüllt die einschlägigen Richtlinien hinsichtlich rückseitiger Feuchteeinwirkung. MASTERTOP P 617 ist unter anderem im System MASTERTOP 1325 als emissionsarm geprüft und eingestuft worden.

Eigenschaften und Vorteile

- niedrigviskos
- leicht verarbeitbar
- hohe Kapillaraktivität
- sehr gutes Haftspektrum auf Untergründen
- universell einsetzbar
- emissionsarm (Systemprüfung)

Geprüfte Systeme

- CONIDECK 2271
- CONIDECK 2265
- CONIDECK 2255
- CONIDECK 2263
- CONIDECK 2264 etc.

Verarbeitungshinweise

MASTERTOP P 617 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Zunächst die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft. NICHT VON HAND MISCHEN. Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand, mindestens jedoch 3 Minuten, durchgeführt werden. Der Mixer sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden. MATERIAL NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN! Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute mischen. Die Applikation von MASTERTOP P 617 sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen. Die Blasenbildung auf Grund

Technische Daten*

Mischungsverhältnis		Gew.-T.	100 : 43
Dichte	bei 23 °C	g/cm ³	1,07
Viskosität	bei 23 °C	mPas	490
Verarbeitungszeit (25-kg-Gebinde)	bei 12 °C	min	60
	bei 20 °C	min	30
	bei 30 °C	min	15
Begehbarkeit	bei 10 °C	h	min. 24
		h	max. 48
	bei 23 °C	h	min. 7
		h	max. 36
	bei 30 °C	h	min. 3
h	max. 24		
Durchgehärtet	bei 10 °C	d	5
	bei 23 °C	d	3
	bei 30 °C	d	2
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen		°C	min. 8
		°C	max. 30
Max. zulässige rel. Luftfeuchtigkeit	bei 10 °C	%	75
	bei >23 °C	%	85

Nach Aushärtung*

Shore-D-Härte	nach 7 Tagen		80
Druckfestigkeit	nach 28 Tagen	N/mm ²	81
Zugfestigkeit	nach 7 Tagen	N/mm ²	28

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.

der Ausdehnung der Luft im Untergrund wird somit vermieden. Nach dem Anrühren kann der Grundierauftrag MASTERTOP P 617 durch Spritzen, Rollen, Streichen oder Fluten auf den vorbereiteten Untergrund erfolgen. Zur Verbesserung des Haftverbundes wird die Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut. Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reak-

tionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von MASTERTOP P 617 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Nach der Applikation muss das Material ca.

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621
 BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703

24 Stunden (bei 23 °C und 50 % r. F.) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3 K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen (während der Verarbeitung und min. 24 Stunden nach der Applikation bei 15 °C).

Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Flächen (alt oder neu) müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. Oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,0 N/mm² betragen (Nachweis z. B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/sec. Die Restfeuchte des Untergrundes muss unter 4 % liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

Verbrauch

Zwischen 0,3 – 0,5 kg/m² je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Wir empfehlen einen zweiten Grundierarbeitsgang von ca. 0,2 – 0,4 kg/m² bis zur vollständigen Porenfüllung bei stark saugenden, porösen Untergründen und zur Verbesserung der Sperrwirkung bei rückwärtiger Hinterfeuchtung. Flächen-

deckendes Abstreuen der frischen Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm (ca. 1 kg/m²). Überschussabsandung ist zu vermeiden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und variieren je nach Untergrundbeschaffenheit.

Reinigung der Werkzeuge

Wieder verwendbares Werkzeug sollte sorgfältig mit Reiniger 44 oder mit Isopropanol gereinigt werden.

Verpackung

MASTERTOP P 617 wird in 25-kg-Arbeitspackungen sowie als Einzelkomponenten in Fässern zu 210 kg (Komp. A.) bzw. 180 kg (Komp. B) geliefert.

Farbe

Farblos

Lagerungsbedingungen

Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 15 bis 25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung (Kristallisationsgefahr) sind zu vermeiden. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf dem Gebinde.

GISCODE

Deutschland: Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE RE 1

EU-Verordnung 2004/42 (Deco-Paint-Richtlinie)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621

BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703

Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der VOC-Gehalt von MASTERTOP P 617 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

Physiologisches Verhalten/Schutzmaßnahmen


Im ausgehärteten Zustand ist MASTERTOP P 617 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich:

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren!

Es gelten die Handlungsanleitung über Epoxidharze der Bau- und Tiefbaugewerkschaften in der Bauwirtschaft 10/94 und die Richtlinien zur Verhütung von Unfällen durch Brände und Explosionen sowie von Berufskrankheiten bei der Verwendung von Zweikomponenten-Kunstharzen SUVA 1854.d.

Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und zur Entsorgung.

CE-Kennzeichnung

	
BASF Construction Chemicals Europe AG Industriestrasse 26, CH-8207 Schaffhausen	
07	
Für die Innen- und Außenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Technischen Merkblättern)	
Produkteigenschaften	EN 13813
	SR-B1,5-E _{ii}
	Grundierungen/Primer
Brandverhalten*	E _i
Freisetzung korr. Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	NPD
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	NPD
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

* siehe auch Prüfungen des Brandverhaltens der Gesamtschichtungssysteme gem. EN 13501-1
NPD = Kennwert nicht festgelegt (no performance determined)

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den Technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter www.flooring.basf.com heruntergeladen werden kann.

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621
BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703